

## INTERESSANTES AUS DER STADTGESCHICHTE ISTANBULS

### BEVÖLKERUNG VON ISTANBUL IV

Wie auch bisweilen heute waren die meisten **Bevölkerungsprognosen** für Istanbul in Osmanischen Zeiten übertrieben. Erst in der zweiten Hälfte des 19. Jhdts. begann man mit Volkszählungen im modernen Sinn.

Ö. L. **Barkan** hat sich mit diesem Thema intensiv beschäftigt. Seine Prognosen lauten: Ende des **15. Jahrhunderts ca. 100.000**, zwischen 1520-1530 ca. 400.000 und im Jahr 1570 ca. 700.000 Einwohner.

Z. **Toprak** und S. **Yerosimos** stellen diese Werte in Frage. Beide stimmen der Prognose des 15. Jhdts. von ca. 100.000 Einwohner zu, bezweifeln jedoch die weiteren Daten. 150.000-200.000 Einwohner zu Zeiten Süleiman des Prächtigen, 250.000 Einwohner zu Beginn des 17. Jhdts. bzw. 300.000 gegen Ende des genannten Jahrhunderts scheinen ihnen glaubwürdiger.

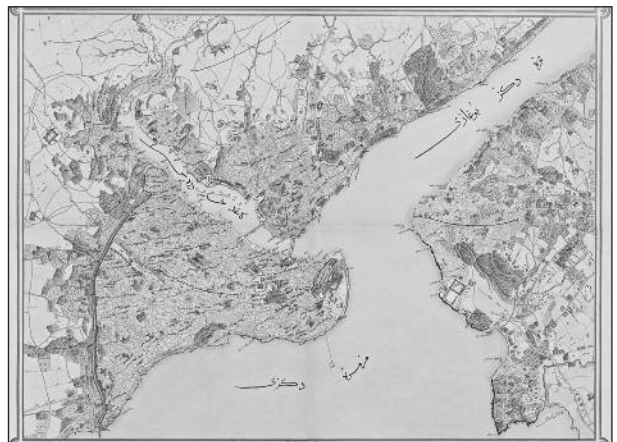
Die Prognose von **Olivier** aus Frankreich **1790** basiert auf den täglichen Verbrauch von Getreide und Brot. Er kommt für die Altstadt, Galata, Eyüp, und Üsküdar, einschließlich der Dörfer am Bosphorus auf **500.000 Einwohner**.

Das Verhältnis von 40% Nicht-Muslime in der Mitte des 15. Jhdts., sank im 16. Jhd. auf 20% und betrug Ende des 17. Jhdts. erneut 40%.

Der Anstieg der Bevölkerung beruhte nicht so sehr auf der steigenden Geburtsrate, sondern eher auf **Umsiedlungen**. Im 17. und 18. Jhd. kamen junge Männer ohne Familie auf Arbeitssuche nach Istanbul und Ende 19. / Anfang 20. Jhd. folgten **Massenmigrationen**. Das Osmanische Reich verlor Gebiete. Aus diversen Ecken des Reiches strömten insbesondere Muslime in Richtung Hauptstadt, am stärksten war die Zuflucht aus dem Balkan.

Für zeitweilige Einbrüche der Einwohnerzahl waren oft **Großbrände** verantwortlich, meistens verursacht durch die Holzbauweise. Nach einem drei

Tage andauernden Brand im Jahre **1660** verlor man 1/3 der Häuser auf der Halbinsel zwischen Marmara Meer und Goldenem Horn. 1/8 brannte **1729** bzw. **1782** brannte es nochmals drei Tage lang. Zehntausende verloren ihre Häuser. Viele siedelten nach Silivri, Çorlu, Edirne, İzmit, Karamürsel, Kartal und Şile.



Die geplanten ersten modernen **Volkszählungen** im Jahre 1831 konnten nicht vollständig durchgeführt werden. 1844 und 1856 zählte man nur die Männer, um Daten für die Gestaltung einer modernen Armee zu erhalten. In der folgenden Tabelle stehen die ersten Zahlen für die Anzahl der Männer, in Klammern gesetzt sind die Prognosen für beide Geschlechter zusammen.

Jahr	Bevölkerung
1844	213.992 (390.000)
1856	236.096 (430.000)
1885	873.575
1907	864.576
1914	909.978

*Dr. Meryem Fındıkgil*

Nächsten Monat:  
Bevölkerung von Istanbul V